



Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Sportschützen



München, im Oktober 2025

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Fürst-Wrede-Kaserne, Ingolstädter Str. 240, 80939 München

Verteiler:

- Bezirks-, Kreis-, Vereinsschießwarte (auch VdW)
- Mitglieder der Vorstandschaft Sportschützen
- Mitglieder Präsidium BSB

Ausschreibung zum BSB-Fernrundenwettkampf 2025/26

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir freuen uns, Euch die Ausschreibung zum BSB-Fernrundenwettkampf 2025/26 zu präsentieren.

Wir weisen darauf hin, dass nur Meldungen mit dem bereitgestellten Anmeldeformular, welches auf der Verbandsseite **bzw. als Online-Link** bereitgestellt ist, berücksichtigt werden können. Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Verbandsschießwart und seine Stellvertreter, wir helfen Ihnen gerne.

Zeitraum	1. November 2025 bis 30. April 2026 (!!!ACHTUNG: geänderter Zeitraum !!!)
Siegerehrung	Die Siegerehrung findet in den einzelnen Bezirks- und Kreisverbänden bzw. Ortskameradschaften im eigenen Ermessen statt. Die Urkunden und Siegernadeln werden hierzu vsl. im Rahmen der Schießwartetagung im Herbst 2026 ausgegeben.
Leitung	Der Vorstand der Sportschützen des BSB 1874 e.V.
Teilnehmer	Teilnehmende Schützen müssen im elektronischen Mitgliederverwaltungsprogramm NetXP erfasst sein. Ebenso müssen die Mitgliedsbeiträge bzw. Zusatzbeiträge der Sportschützen für das Jahr entrichtet sein.
Regeln	Der Fernrundenwettkampf wird nach den seit 01.01.2013 gültigen Schießbestimmungen des BSB 1874 e.V. durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Teilnahme am Wettkampf die Bestimmungen der Schießsportordnung, den Schießbestimmungen und dieser Ausschreibung. Verstöße gegen allgemeine Regeln oder Regeln dieser Ausschreibung führen zur Disqualifikation der betreffenden Person.
Anmeldung	Die namentliche Anmeldung und Startgeldüberweisung erfolgt bis spätestens 30.11.2025 in Verantwortung des zuständigen Schießwarts mit beigefügtem Vordruck per @Mail an sportschuetzen@bsb-1874.de oder mittels Online-Anmeldung über folgenden Link: https://forms.gle/TsKFZ3zY4aYsmbAe9 (dieser Link als QR-Code befindet sich auf der letzten Seite dieser Ausschreibung).
Startgeld	4 € je Schütze und Disziplin Wichtig: auf der Meldeliste unbedingt ankreuzen, ob Abbuchung oder Überweisung!!! Bei Überweisung muss das Startgeld bis zum Meldeschluss auf dem Konto der BSB-Sportschützen IBAN: DE19 7535 1960 0302 1050 44 (Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf.) Verwendungszweck: Org.Nr _____, FRWK 2025/26, Anzahl Disziplinen, Kto. 3124 eingegangen sein. Bei vorliegender Abbuchungsermächtigung erfolgt die Einziehung der Startgelder zeitgerecht. Bei Abbuchung wird auf eine gesonderte SEPA-Einzugsmitteilung verzichtet. Die Anmeldungen sind verbindlich, das Startgeld kann bei Nichtteilnahme nicht vergütet werden.

Wertung	Einzel- und Mannschaftswertung in allen Klassen und Waffenarten (3 Schützen je Mannschaft) Siegernadeln und Urkunden werden nur bei mindestens 4 Teilnehmern bzw. Mannschaften pro Klasse ausgegeben. Ausgenommen Schüler und Jugend. Bei 2 – 3 Teilnehmern bzw. Mannschaften pro Klasse werden nur Urkunden ausgegeben. Bei nur 1 Teilnehmer / Mannschaft pro Klasse erfolgt keine Wertung.									
Preise	Siegernadeln und Urkunden									
Mannschaften	In allen Klassen können auch gemischte Mannschaften gebildet werden. Die Mehrzahl der Mannschaftsmitglieder eines Geschlechts oder Klasse ergibt dabei die Zuordnung. Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden und dann nur aus Klassen mit gleichem Anschlag. Mannschaften müssen aber so gebildet werden, dass Schützinnen und Schützen in ihren angestammten Klassen für eine Mannschaftsbildung vorrangig berücksichtigt werden. Sollten zur Mannschaftsbildung nicht ausreichend Schützinnen und Schützen einer Klasse zur Verfügung stehen, so kann mit den Schützinnen und Schützen eine Mannschaft aufgefüllt werden, wenn die gleiche Anschlagart der leistungshöchsten Klasse gewählt wird. Entgegen den Bestimmungen der Sportordnung können Behinderte andere Mannschaften ihrer Altersklasse auffüllen, wenn sie in der Anschlagart der Mannschaft schießen. Erfordert dies eine andere Anschlagart als die der Behindertenklasse, erfolgt auch die Einzelwertung der / des Behinderten in der gewählten Klasse der Mannschaft. Alle Mannschaftsteilnehmer werden zusätzlich in der Einzelwertung erfasst.									
Proteste	Einsprüche gegen Ergebnislisten sind nur bis 14 Tage nach Veröffentlichung zulässig.									
Wettkampfgericht	Wird bei Bedarf durch den Verbandsschießwart zeitgerecht berufen.									
Auswertung	Die Auswertung erfolgt zentral über den Sportschützenvorstand des BSB. Die Vereinsschießwarte erhalten zur Meldung der Ergebnisse jeweils eine Liste mit den gemeldeten Schützen und Disziplinen sowie einen Rückmeldevordruck, in dem die jeweiligen Monatsergebnisse einzutragen sind. Bei elektronischen Scheibenanlagen kann dabei auch der Ausdruck übermittelt werden, wobei Name des Schützen sowie die Disziplin eindeutig zu erkennen sein müssen. Die (Teil-)Ergebnisse sind unaufgefordert zu folgenden Terminen per @Mail an sportschuetzen@bsb-1874.de sowie zusätzlich an den zuständigen Kreisschießwart zu melden: <table><tr><td>November 2025 + Dezember 2025</td><td>➔</td><td>spätestens 15.01.2026</td></tr><tr><td>Januar 2026 + Februar 2026</td><td>➔</td><td>spätestens 15.03.2026</td></tr><tr><td>März 2026 + April 2026</td><td>➔</td><td>spätestens 15.05.2026</td></tr></table> Nicht oder nicht rechtzeitig eingereichte Ergebnisse können nicht gewertet werden und führen ggf. zu einer Disqualifikation des Schützen. Für eine etwaige Nachkontrolle sind die mit Name des Schützen, Verein, Disziplin und Datum des Schießens beschrifteten Scheiben und Ausdrucke (bei elektronischer Trefferaufnahme) bis zum Ablauf der Einspruchsfrist aufzubewahren und auf Verlangen an die Wettkampfleitung zu übersenden.	November 2025 + Dezember 2025	➔	spätestens 15.01.2026	Januar 2026 + Februar 2026	➔	spätestens 15.03.2026	März 2026 + April 2026	➔	spätestens 15.05.2026
November 2025 + Dezember 2025	➔	spätestens 15.01.2026								
Januar 2026 + Februar 2026	➔	spätestens 15.03.2026								
März 2026 + April 2026	➔	spätestens 15.05.2026								
Schüler und Jugendliche	Schützinnen und Schützen der Schülerklasse , haben • 10 – 11 Jahre: die Erlaubnis der Ordnungsbehörde und die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen. • (12 – 14 Jahre): die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen. Schützinnen und Schützen der Jungschützenklasse von 15 – 17 Jahren haben in den KK-Disziplinen ebenfalls die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen Die Vereinsschießwarte sind dafür verantwortlich, dass die von ihnen gemeldeten Schützinnen und Schützen die geforderten Erklärungen im Original mitführen.									
Behinderte Schützen	Behinderte Schützen dürfen für den Ladevorgang der Waffe einen Gehilfen mit auf den Stand nehmen. Der Gehilfe hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Schütze behindert wird. Dies ist bei der Anmeldung zum Schießen am Stand mit der Aufsicht abzusprechen. Wer mit Hilfsmittel startet, kann nicht an einem Wettkampf ohne Hilfsmittel starten.									

Disziplinen	Luftgewehr stehend freihändig	10 Meter	→	Zehntelwertung
	Luftgewehr sitzend freihändig	10 Meter	→	Zehntelwertung
	Luftgewehr Auflage	10 Meter	→	Zehntelwertung
	Luftpistole freihändig	10 Meter	→	Zehntelwertung
	Luftpistole Auflage	10 Meter	→	Zehntelwertung
	Kleinkalibergewehr freihändig	50 Meter	→	Ringwertung
	Kleinkalibergewehr Auflage	50 Meter	→	Ringwertung
	Sportpistole Kleinkaliber einhändig	25 Meter	→	Ringwertung
	Sportpistole GK1 S	25 Meter	→	Ringwertung
	Sportrevolver GK2 S	25 Meter	→	Ringwertung
	Freies Gewehr	100 Meter	→	Ringwertung
	Freies Gewehr mit Zielfernrohr	100 Meter	→	Ringwertung
	Großkaliber-Selbstladebüchse	100 Meter	→	Ringwertung
	Großkaliber-Selbstladebüchse mit Zielfernrohr	100 Meter	→	Ringwertung

Klasseneinteilung	<table><tr><th colspan="2">Klasse ^I</th><th>Alter ^{II}</th><th>Jahrgang</th></tr><tr><td>Schüler</td><td>Schül</td><td>10 – 14 Jahre</td><td>2011 – 2015</td></tr><tr><td>Jungschützen</td><td>JSch</td><td>15 – 20 Jahre</td><td>2005 – 2010</td></tr><tr><td>Damen / Herren</td><td>Da/He</td><td>21 – 50 Jahre</td><td>1975 – 2004</td></tr><tr><td>Senioren</td><td>Sen</td><td>51 – 70 Jahre</td><td>1955 – 1974</td></tr><tr><td>Altersklasse</td><td>AKL</td><td>ab 71 Jahre</td><td>bis 1954</td></tr><tr><td>Behinderte</td><td>Beh</td><td colspan="2">keine Alterseinteilung</td></tr></table>				Klasse ^I		Alter ^{II}	Jahrgang	Schüler	Schül	10 – 14 Jahre	2011 – 2015	Jungschützen	JSch	15 – 20 Jahre	2005 – 2010	Damen / Herren	Da/He	21 – 50 Jahre	1975 – 2004	Senioren	Sen	51 – 70 Jahre	1955 – 1974	Altersklasse	AKL	ab 71 Jahre	bis 1954	Behinderte	Beh	keine Alterseinteilung	
	Klasse ^I		Alter ^{II}	Jahrgang																												
	Schüler	Schül	10 – 14 Jahre	2011 – 2015																												
	Jungschützen	JSch	15 – 20 Jahre	2005 – 2010																												
	Damen / Herren	Da/He	21 – 50 Jahre	1975 – 2004																												
	Senioren	Sen	51 – 70 Jahre	1955 – 1974																												
	Altersklasse	AKL	ab 71 Jahre	bis 1954																												
Behinderte	Beh	keine Alterseinteilung																														

^I Um einen höheren Leistungsanreiz zu bieten, schwach besetzte Wertungen zu vermeiden und den Wettkampfcharakter zu bewahren, wurden für die Klasseneinteilung mehrere Altersstufen zusammengelegt und keine Geschlechtertrennung vorgenommen.

^{II} Abweichungen der Alterseinteilung sind bei der jeweiligen Disziplin vermerkt



Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Sportschützen



Disziplin		Klasse	Anschlag	Schuss- zahl ^I		Zeit (Minuten)	weitere Hinweise
Luftgewehr 10 Meter	stehend	Schül	freihändig oder in der Pendelschnur	20	1 Schuss je Scheibe	40	Der Schießriemen darf nicht benutzt werden. Siehe Bestimmungen unter Nr. 20 Abs. 2
		JSch, Da/He, Sen	freihändig	30		45 ^{II}	
	sitzend	Sen, AKI	laut Nr. 21 Abs. 1 + 2				45 ^{II}
		Beh					
Luftgewehr Auflage 10 Meter	stehend	Schül	aufgelegt am Auflagebock (ohne Tisch)	20	1 Schuss je Scheibe	40	Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren (10 cm Abstand zur Auf- lage). Das Gewehr darf keine Vorrichtungen enthalten, die eine Befestigung oder Klemmwirkung an der Auf- lage ermöglichen. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage unten am Gewehr darf nicht breiter als 60 mm sein. Beim Auflagepunkt dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschafts und am Ständer befinden.
		JSch, Da/He		30		45 ^{III}	
	stehend oder sit- zend	Sen, AKI, Beh					
Luftpistole 10 Meter	stehend	Schül	freihändig oder in der Pendelschnur	20	5 Schuss je Scheibe	40	Die Luftpistole darf nur mit der Unterseite des Griffes auf den Auflageständer aufgesetzt werden. Die Hand die die Luftpistole hält, darf den Auflageständer nicht berühren und es darf kein anderer Körperteil am Stän- der angelehnt werden. Die Luftpistole darf keine Vorrichtungen enthalten, die eine Befestigung oder Klemm- wirkung an der Auflage ermöglichen. Ebenso ist eine seitliche Anlehnung nicht erlaubt. Die Auflage darf nicht breiter sein wie die Verstellung des Griffes. Ebenso dürfen keine rutschhemmenden Materialien oder Ausfrä- sungen auf der Unterseite des Griffes vorhanden sein.
		JSch, Da/He, Sen, AKI, Beh	freihändig	30		45 ^{IV}	
Luftpistole Auflage 10 Meter		Schül	aufgelegt am Auflagebock	20		40	
		JSch, Da/He, Sen, AKI, Beh		30		45 ^V	

^I Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

^{II} bei Seilzuganlage: 55 Minuten

^{III} bei Seilzuganlage: 55 Minuten

^{IV} bei Seilzuganlage: 55 Minuten

^V bei Seilzuganlage: 55 Minuten

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schusszahl ^I		Zeit (Minuten)	weitere Hinweise
Kleinkaliber-Gewehr freihändig 50 Meter	liegend	JSch, Da/He	freihändig	30	2 Schuss je Scheibe	50	Siehe Bestimmungen Nr. 20 Abs. 1
	liegend oder sit- zend	Sen, AKI					
		Beh	siehe Nr. 21				
Kleinkaliber-Gewehr Auflage 50 Meter	stehend	JSch, Da/He	aufgelegt am Auflagebock	30	2 Schuss je Scheibe	55	Siehe Bestimmung unter Nr. 20 Abs. 5. Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren (10 cm Abstand zur Auflage). Das Gewehr darf keine Eigenschaften aufweisen die zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage geeignet sind. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage unten am Gewehr darf nicht breiter als 60 mm sein. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschafts beim Auflagepunkt befinden. Für den Ständer gilt hinsichtlich der Beschaffenheit der Auflagefläche das gleiche.
	stehend oder sit- zend	Sen, AKI, Beh	aufgelegt am Auflagebock (ohne Tisch)				
Sportpistole Kleinkaliber 25 Meter	stehend	JSch, Da/He, Sen, AKI, Beh	freihändig, ein- händig	30	15 Schuss je Scheibe	35 ^{II}	Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm
Sportpistole GK1 Sport (GK1-S) 25 Meter	stehend	JSch^{III}, Da/He, Sen, AKI, Beh	freihändig, ein- oder beidhändig	30		35 ^{IV}	Siehe Bestimmungen unter Nr. 11 Zugelassen sind alle GK Sportpistolen. Offene Visierung, beliebige Kimme- und Kornformen. Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Sportgriffe und Daumenaufgabe erlaubt, jedoch keine orthopädisch geformten Griffschalen. Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Kaliber: .30 bis .45 (7,6 – 11,45 mm) Behinderte siehe Bestimmungen unter Nr. 21
Sportrevolver GK2 Sport (GK2-S) 25 Meter	stehend			30		35 ^V	Zugelassen sind alle GK Sportrevolver in Singleaction und Doubleaction. Offene Visierung, beliebige Kimme- und Kornformen. Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Sportgriffe und Daumenaufgabe erlaubt, jedoch keine orthopädisch geformten Griffschalen. Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Kaliber: .357 Magnum, .38 Spezial, .44 Remington Magnum (9,06 – 11,2 mm) Behinderte siehe Bestimmungen unter Nr. 21

^I Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

^{II} 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

^{III} **ab 18 Jahre** (vgl. § 2 Abs. 1 WaffG)

^{IV} 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

^V 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schusszahl ^I		Zeit (Minuten)	weitere Hinweise
Freies Gewehr Großkaliber	liegend	Da/He, Sen^I	aufgelegt ^{II}	20	4 Serien zu 5 Schuss	25 ^{III}	Waffengewicht: Gesamtgewicht bis 9.000 Gramm Abzugsgewicht: keine Vorgabe Visierung: beliebige offene Visierung oder elektrooptische Visierung ohne Vergrößerung Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen
Freies Gewehr Großkaliber mit Zielfernrohr				20		25 ^{IV}	Waffengewicht: Gesamtgewicht bis 9.000 Gramm Abzugsgewicht: keine Vorgabe Visierung: Zielfernrohr mit höchstens 12facher Vergrößerung und beliebiger Lichtstärke und Absehen Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen
Großkaliber-Selbstladebüchse				20		15 ^V	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 6.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: beliebige offene Visierung oder elektrooptische Visierung ohne Vergrößerung Der Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV sind einzuhalten.
Großkaliber-Selbstladebüchse mit Zielfernrohr				20		15 ^{VI}	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 6.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: Zielfernrohr mit höchstens 12facher Vergrößerung und beliebiger Lichtstärke und Absehen Der Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV sind einzuhalten.

^I Damen / Herren = 18 – 50 Jahre, Senioren = ab 51 Jahre

^{II} Als Auflage dürfen Sandsack oder Ähnliches, Bock mit Verstellung oder ein Zweibein benutzt werden. Diese Auflage hat der Schütze selbst mitzubringen.

^{III} inkl. 5 Schuss Probe

^{IV} inkl. 5 Schuss Probe

^V inkl. 5 Schuss Probe

^{VI} inkl. 5 Schuss Probe



Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Sportschützen



weitere Hinweise	
Hilfsmittel	Kleinkalibergewehre mit Lochschäftung dürfen als Standardgewehr benutzt werden. Maximalgewicht: - KK Standard und Auflage: 6,5 kg Hakenkappe beim Standardgewehr ist erlaubt.
Scheiben	Wir weisen darauf hin, dass nur die laut Sportordnung zugelassenen Scheiben zu verwenden sind. Scheibenbilder des Kyffhäuserbundes sind im BSB nicht mehr zu verwenden!
Kleidung	Kleidung siehe Bestimmung Nr. 24
Schutzausrüstung	Feuerwaffenstände dürfen nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Die Verwendung von Schutzbrillen (mit Seiten- und Oberschutz) wird beim Schießen mit KK- und GK-Kurzwaffen empfohlen.
Leitungspersonal	Den Anweisungen des Leitungspersonals, insbesondere der Aufsichten und Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.
Start- und Schießzeiten	Da beim Schießen (ausgenommen GK Kurzwaffen) ein „fliegender Wechsel“ erfolgt, wird auf den Startkarten Beginn und Ende des Schießens vermerkt. Bei Zeitüberschreitung erfolgt keine Wertung! Die Schießzeit beginnt mit dem Betreten des Schießstandes
Standordnung und Sicherheit	Die gesetzlichen Vorschriften zum Sportschießen sowie die aushängende Standordnung sind von allen Teilnehmern einzuhalten. Auf dem Anschusstisch am Schützenstand darf sich bei den KK- und GK-Disziplinen nur die abgezählte Menge an Munition, die für die zu schießende Disziplin benötigt wird, befinden. Nicht verbrauchte Restmunition ist nach dem Probe- und Wertungsschießen unverzüglich zu entfernen.
Waffen	Waffen und Munition sind durch die Schützen selbst zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und dieser Ausschreibung entsprechen. Für mitgeführte erlaubnispflichtige Waffen sind die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Auf dem Transport und in der gesamten Schießanlage befinden sich die Waffen in einem verschlossenen Behälter und dürfen nur zur Waffenkontrolle und dem eigentlichen Schießen entnommen und unmittelbar danach wieder verstaut werden.
Waffenkontrolle	In den entladenen Waffen muss sich eine rote Sicherheitsschnur im Lauf oder im Patronenlager befinden. Bei Pressluft und CO ₂ -Waffen (Luftgewehr und Luftpistole) muss die Kartusche locker geschraubt und die Ladekammer offen sein. Bei Waffen bei denen die Ladekammer nicht offen bleibt, muss die Kartusche herausgeschraubt werden. Achtung: Jede Kartusche für Pressluft und CO ₂ hat ein aufgedrucktes oder mit Laser beschriftetes Herstellungsdatum. Ab diesem Datum darf sie 10 Jahre benutzt werden. Mit abgelaufenem Datum darf die Kartusche nicht mehr benutzt werden. Für die Richtigkeit des Verfallsdatums ist ganz alleine der Waffenbesitzer verantwortlich.
Störungen	Störungen müssen während der normalen Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.
Wechsel der Waffe	Der Schütze muss die gesamte Disziplin mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffen-defekt ist nur mit Erlaubnis der Wettkampfleitung möglich.

weitere Hinweise	
Haftung	Der BSB 1874 haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehör- oder Augenschutz verursacht werden.
Datenschutz	Mit der Meldung zu Veranstaltungen des BSB erklärt sich die Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der für den Wettkampf relevanten personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnisse) einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des BSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht werden. Schützen oder Gäste die mit dieser Regelung bzw. Einschränkung nicht einverstanden sind, müssen dies beim Betreten der Veranstaltung im Schießbüro zur Niederschrift mitteilen.

Allen Teilnehmern wünscht die Vorstandschaft der BSB-Sportschützen „Gut Schuss“.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gerd Silberhorn

Verbandsschießwart

Link zur Anmeldung:

